

Stephan Rupp, Vorstandsmitglied MFE

## MFE-Inside

### Bericht von der Vorstandssitzung vom 23.8.2012

Der Vorstand trifft sich am 23.8. zu einer Nachmittagssitzung in Bern.

Am 30. August kommt die Hausarztinitiative vor die SGK-N. Die Arbeiten um den Masterplan laufen weiterhin auf Hochtouren nach einer etwas ruhigeren Zeit während der Sommerpause.

In der gesundheitspolitischen Kommission wurde das Projekt «Skill Mix» vorgestellt, welches vom Team von Professor Rosemann in Zürich im Auftrag von MFE bearbeitet wird. In knapp einem Monat sollte das Projekt zu Ende geführt sein. Bei den politischen Diskussionen, die zu den Berufsbildern der Zukunft geführt werden, dreht sich viel um die Pflegeberufe. Wir betonen immer wieder die grosse Bedeutung der MPA, die uns für die anstehenden Aufgaben mindestens ebenso geeignet zu sein scheint, angemessene Weiterbildung vorausgesetzt.

Im Rahmen der Vorstandssitzung begrüssen wir auch den neuen FMH-Präsidenten, Dr. J. Schlup, welcher ab Dezember seine Funktion übernehmen wird. Einen wesentlichen Platz nahm die Diskussion ein, welche Stellung die Hausärzte in der FMH haben.

F. Zogg berichtet über den Stand von Tarvision. M. Belvedere arbeitete in mehreren Sitzungen mit dem Tarifiedienst an der technischen Umsetzung. Die zeitlichen Verhältnisse werden es wohl nötig machen, dass wir bei der FMH beantragen, das Kapitel 40 zeitlich zu priorisieren, da wir sonst in Konflikt mit den Termin-Vorgaben des Masterplans kommen.



Die Aufwertung des Labor-Übergangszuschlags von 10 Rappen tritt auf 1. September in Kraft. Wir nehmen dies gerne zur Kenntnis, sind aber der Meinung, dass es die Probleme nicht löst.

Das IPI engagiert sich weiterhin in der Diskussion um das elektronische Patientendossier. Es gilt hier, die praxisrelevanten Standpunkte einzubringen. Auch dieses Problem konnte mit dem neuen FMH-Präsidenten angesprochen werden. Wir hoffen, dass sich unter dem neuen Informatikverantwortlichen Dr. U. Stoffel positive Veränderungen dieses Ressorts ergeben werden. Das Institut erbringt einerseits Projektarbeiten, ist andererseits auch politisch tätig. Zudem finden im Moment Gespräche mit vielen wichtigen Playern im eHealth-Bereich statt.

Es wird wieder über die Definition des Hausarztes gesprochen. Es bleibt eine grosse Herausforderung, hier eine griffige Formulierung, die der komplexen Tätigkeit des Hausarztes gerecht wird, zu finden.

---

Korrespondenz:  
Dr. med. Stephan Rupp  
Vorstandsmitglied MFE  
Spitalstrasse 30  
8840 Einsiedeln  
stephan\_rupp[at]bluewin.ch